



Verabschiedung Herr Ernst zur Nieden (Mitte) durch Frau Dr. Ulrike Preuß (Vorsitzende des Stiftungsrates, li.) und Frau Dr. Barbara Gierull (Geschäftsführung der Stiftung, re.)

Ein treuer Wegbegleiter bei „ernten und säen“

Am 29. Mai 2007 fand die konstituierende Sitzung des Stiftungsrates der kreiskirchlichen Stiftung „ernten und säen“ statt. Über 15 Jahre später kamen die Mitglieder des Stiftungsrates am 19. Oktober 2022 zur 35. Sitzung der Stiftung zusammen. Immer dabei war Herr Ernst zur Nieden, der sich nun auf eigenen Wunsch aus der Stiftungsarbeit verabschiedet. Die Sitzung fand auf Einladung des Bürgermeisters Christoph Tesche im Rathaus der Stadt Recklinghausen statt und auch dort konnte die Überreichung eines Blumenstraußes und einer Kachel mit armenischer Kunst aus Jerusalem als Abschiedsgeschenk stilschön vonstattengehen – „MIT GOTT“, wie auf dem Bild im Saal auf der Galerie im Hintergrund zu sehen ist.

Der Stiftungsrat dankt Herrn Ernst zur Nieden noch einmal sehr herzlich für seine ehrenamtliche Mitarbeit über die vielen Jahre, die immer geprägt war durch unermüden Einsatz und konstruktive Ideen für die Weiterentwicklung der Stiftung!

Für weitere Informationen zur Stiftung „ernten und säen“ im Kirchenkreis Recklinghausen und dazu, wie auch Sie bei uns einen Stiftungsfonds gründen können, wenden Sie sich an Frau Dr. Barbara Gierull unter 02361 – 206 241 oder barbara.gierull@ekvw.de

Damit Früchte Frucht bringen.
erntenundsäen
Gemeinschaftsstiftung für Kirche und Diakonie